

Thema: Nichts anbrennen lassen – Rauchmelder installieren

Beitrag: 2:01 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier – dann steht die Feuerwehr vor der Tür. Denn alle Jahre wieder brennen in der Vorweihnachtszeit nicht nur die Kerzen, sondern laut Statistik auch rund 15.000 Wohnungen. Besonders tragisch dabei: Viele Opfer erwischt das Feuer im Schlaf und sie sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung. Rauchmelder könnten da zwar viele Leben retten. Die sind aber bisher nur in 13 Bundesländern Pflicht – und dort auch längst noch nicht in jeder Wohnung installiert. Jessica Martin berichtet.

Sprecherin: Trotz Rauchmelderpflicht in fast ganz Deutschland haben laut einer aktuellen Umfrage rund 40 Prozent der deutschen Haushalte immer noch keine installiert. Woran das liegt, erklärt Bernd Engelien von der Zurich Versicherung.

O-Ton 1 (Bernd O. Engelien, 0:15 Min.): „Zum einen ist es, dass Menschen tatsächlich die Gefahr von Feuer und Rauch unterschätzen. Und hinzukommt, dass fast 40 Prozent der Deutschen laut unserer Umfrage bis heute nicht wissen, dass es in den meisten Bundesländern – also möglicherweise auch in ihrem – eine Rauchmelderpflicht gibt.“

Sprecherin: Erstaunlicherweise sagen die meisten Deutschen aber auch ganz klar: Rauchmelder können Leben retten.

O-Ton 2 (Bernd O. Engelien, 0:27 Min.): „Ja, auf jeden Fall: Rauchmelder sind enorm wichtig. Und das bestätigen auch fast alle, bei denen es schon mal gebrannt hat. Gerade jetzt, wo es daheim wieder vermehrt Kerzen gibt, die angezündet werden, warnen die Melder durch ihr lautes, durchdringendes Signal tatsächlich rechtzeitig vor giftigen Rauchgasen, die durch ein Feuer entstehen. Besonders wichtig sind sie in Fluren, so wie in Wohn- und Schlafzimmern, denn dort können sie dann auch Leben retten, wenn man nicht aufmerksam ist oder schläft.“

Sprecherin: Wichtig dabei ist, die Rauchmelder in der Mitte der Zimmerdecke zu installieren und darauf zu achten, dass sie keiner Zugluft ausgesetzt sind oder eventuell überstrichen werden. Außerdem sollten Sie immer...

O-Ton 3 (Bernd O. Engelien, 0:13 Min.): „...einen Rauchmelder kaufen, der mit einem ‚CE-Zeichen‘ ausgestattet ist und mit der Prüfnummer ‚EN 14604‘. Auch sollten die Geräte und Batterien mindestens zehn Jahre halten und regelmäßig gewartet werden.“

Sprecherin: Und wer gerne Kerzen anzündet, sollte immer doppelt vorsichtig sein. Am besten also den Adventskranz gleich auf eine feuerfeste Unterlage stellen und niemals aus den Augen lassen.

O-Ton 4 (Bernd O. Engelien, 0:26 Min.): „Insbesondere dann, wenn Kleinkinder und Haustiere in der Nähe sind. Am Weihnachtsbaum sollte man eher auf echte Kerzen verzichten und dann Lichterketten nutzen, das reduziert das Risiko eines Brandes enorm. Unser Tipp: Aufmerksam bleiben, denn die Adventsgestecke und die Weihnachtsbäume, die trocknen in der trockenen Zimmerluft von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab: Die größte Gefahr besteht also gegen Ende der Weihnachtszeit!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Thema finden Sie im Internet unter Zurich.de.



Thema: Nichts anbrennen lassen – Rauchmelder installieren

Interview: 2:53 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier – dann steht die Feuerwehr vor der Tür. Denn alle Jahre wieder brennen in der Vorweihnachtszeit nicht nur die Kerzen, sondern laut Statistik auch rund 15.000 Wohnungen. Besonders tragisch dabei: Viele Opfer erwischt das Feuer im Schlaf und sie sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung. Rauchmelder könnten da zwar viele Leben retten. Die sind aber bisher nur in 13 Bundesländern Pflicht – und dort auch längst noch nicht in jeder Wohnung installiert. Die genauen Zahlen kennt Bernd Engeli von der Zurich Versicherung, die eine Umfrage zum Thema Rauchmelder durchgeführt hat, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Engeli, wie viele Rauchmelder sind denn schon in den Privathaushalten installiert?

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:14 Min): „Unsere Umfrage hat ergeben, dass in etwa 60 Prozent der Haushalte mittlerweile Rauchmelder installiert sind. Das klingt erst mal viel, aber in Anbetracht dessen, dass in fast ganz Deutschland eine Rauchmelderpflicht herrscht, ist das eher ein ernüchterndes Ergebnis.“

2. Woran liegt es, dass Rauchmelder in vielen Wohnungen noch fehlen?

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:32 Min.): „Zum einen ist es, dass Menschen tatsächlich die Gefahr von Feuer und Rauch unterschätzen. Und hinzukommt, dass fast 40 Prozent der Deutschen laut unserer Umfrage bis heute nicht wissen, dass es in den meisten Bundesländern – also möglicherweise auch in ihrem – eine Rauchmelderpflicht gibt. Und die scheint auch dringend nötig zu sein, denn dort, wo es keine Pflicht gibt, beispielsweise in Berlin, da hat auch die überwiegende Mehrzahl der Haushalte noch gar keine Rauchmelder installiert. Gleichzeitig sind aber drei Viertel der Berliner der Meinung, dass Rauchmelder Leben retten können – und das ist doch dann schon ein komisches Verhältnis.“

3. Können Sie das denn tatsächlich?

O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:29 Min.): „Ja, auf jeden Fall: Rauchmelder sind enorm wichtig. Und das bestätigen auch fast alle, die schon einmal ein Feuer in ihrer Wohnung erlebt haben, bei denen es schon mal gebrannt hat. Gerade jetzt, wo es daheim wieder vermehrt Kerzen gibt, die angezündet werden, warnen die Melder durch ihr lautes, durchdringendes Signal tatsächlich rechtzeitig vor giftigen Rauchgasen, die durch ein Feuer entstehen. Besonders wichtig sind sie in Fluren, so wie in Wohn- und Schlafzimmern, denn dort können sie dann auch Leben retten, wenn man nicht aufmerksam ist oder schläft.“

4. Wer nicht in einer Mietwohnung wohnt: Worauf sollte man beim Kauf eines Rauchmelders unbedingt achten? Es gibt die ja in vielen Variationen – von superpreiswert bis richtig teuer...

O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:21 Min.): „Der Preis beim Kauf eines Rauchmelders ist nicht das primäre Kriterium. Es gibt auch wirklich günstige Rauchmelder, die einen guten Job machen. Wichtig ist, dass Sie einen Rauchmelder kaufen, der mit einem ‚CE-Zeichen‘ ausgestattet ist und mit der Prüfnummer ‚EN 14604‘. Auch sollten die Geräte und Batterien mindestens zehn Jahre halten und regelmäßig gewartet werden.“



5. Und wie installiert man die Dinger, dass die einen am Ende auch richtig schützen?

O-Ton 5 (Bernd O. Engeli, 0:23 Min.): „Die Rauchmelder sollten idealerweise in der Mitte der Zimmerdecke installiert werden, da der Rauch natürlich nach oben steigt, und sie sollten mindestens 50 cm von den Wänden entfernt installiert werden. Sie sollten auch keiner zu starken Zugluft ausgesetzt werden und nicht in Räumen installiert werden, wo es besonders stark staubt. Wichtig auch: Die Rauchmelder niemals überstreichen, denn das beeinträchtigt auch ihre Funktion.“

6. Apropos anschlagen: Was kann man in der Vorweihnachtszeit dafür tun, damit die Rauchmelder stumm bleiben?

O-Ton 6 (Bernd O. Engeli, 0:36 Min.): „Aufmerksam sein und richtig vorsorgen – und am besten den Adventskranz mit einer feuerfesten Unterlage ausstatten. Am Weihnachtsbaum sollte man eher auf echte Kerzen verzichten und dann Lichterketten nutzen, das reduziert das Risiko eines Brandes enorm. Vor allen Dingen sollte man die Kerzen auch niemals unbeaufsichtigt lassen, insbesondere dann, wenn Kleinkinder und Haustiere in der Nähe sind. Unser Tipp: Aufmerksam bleiben, denn die Adventsgestecke und die Weihnachtsbäume, die trocknen in der trockenen Zimmerluft von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab: Die größte Gefahr besteht also gegen Ende der Weihnachtszeit!“

Bernd Engeli von der Zurich Versicherung über Brände in der Vorweihnachtszeit und der Empfehlung, auf jeden Fall Rauchmelder zu installieren. Danke für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zum Thema finden Sie im Internet unter Zurich.de.

Thema: Nichts anbrennen lassen – Rauchmelder installieren



Umfrage: 0:00 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Schon kurios: Rauchmelder sind inzwischen in 13 Bundesländern Pflicht, aber laut einer aktuellen Umfrage der Zurich Versicherung haben immer noch 41 Prozent der Deutschen bisher keine zuhause installiert. Aber warum eigentlich nicht?

Frau: „Das frage ich mich auch gerade. Ich habe nämlich schon länger gedacht, ich brauche eigentlich einen. Nachher schlafe ich nachts ein und dann fängt es an zu brennen und ich wache nicht auf, das wäre ja fatal. Aber irgendwie habe ich es immer wieder vergessen, mir einen zu kaufen.“

Mann: „Wir haben Rauchmelder, aber ich glaube, die sind noch nicht angeschlossen. Ja, muss ich mal sehen, dass ich die mal unter die Decke bringe.“

Frau: „Ich halte da persönlich nicht viel von. Ich traue der Technik nicht immer so.“

Mann: „Also, wir haben die im Wohnzimmer, im Schlafzimmer, in der Diele und auch im Kinderzimmer. Die haben damals, glaube ich, so zwei oder drei Euro das Stück gekostet. Und ich weiß nicht ganz genau, ja, ob die von der Qualität her auch gut sind. Oder ob man da auf die etwas teureren zurückgreifen muss, die es dann zum Beispiel auch im Fachhandel gibt.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr dazu hören Sie gleich hier. Bleiben Sie dran.

